

zum Teil mit Knöpfchen besetzt sind. Der Mittelspiegel ist von einem breiteren Bande gerahmt, das nach außen von einer Kordel besetzt, nach innen in seichten, perlstabgefaßten, länglichen Feldern vertieft ist, zwischen denen längliche Rollwerkappliken mit mittlerer Rosette beziehungsweise Löwenmaske skulptiert sind; von dieser Rahmung geht in der Mitte zwischen je zwei Zwickeln ein Transversalband



Fig. 574 Schloß Greillenstein, Porträt des Kardinals Leopold von Kollonitsch (S. 486)

unvermittelt zum Gebälk fort, bei dem die Applike nur mit einer Rosette verziert ist. Der Mittelspiegel ist seicht vertieft und enthält ein mittleres und zwei äußere, rechteckige, vertiefte und gerahmte Felder und zwischen diesen zwei weitere, länglich ovale, alle mit Freskomalereien. Beide ovale Felder werden jederseits von drei kartuscheförmigen Medaillons in gemalter Rahmung eingefasst, in denen ein oder zwei Putten, vor dem blauem Himmel fliegend, dargestellt sind. Die drei rechteckigen Felder sind